



G RUNDSCHULE

Schüler

Titel/Thema

Arbeitsauftrag 2:
„So lernt Louisa ...“

Verfasser(innen)

Dr. Birgit Grasy

Erstellungsdatum

Mai 2019



Arbeitsauftrag 2:

Überlegen Sie sich, ausgehend von den Informationen zu den jeweiligen Entwicklungsbereichen, passende **Entwicklungsziele**.

Denken & Lernstrategien

(Kulturtechniken sind in diesem Bereich mitinbegriffen)

Entwicklungsbereiche	Entwicklungsziele
Aufmerksamkeit über den Vormittag hinweg nachlassend	sukzessive Steigerung der Aufmerksamkeitsspanne
Beschäftigung mit unterrichtsfremden Gegenständen und aktive Ablenkung der Mitschülerinnen und -schüler	
gute Kompetenzen im schriftsprachlichen Bereich → rasches Bearbeiten von Arbeitsaufträgen	keine besonderen Entwicklungsziele nötig
große Lern- und Leistungsbereitschaft an historischen Lerngebieten	keine besonderen Entwicklungsziele nötig
Kompetenzen in den Kulturtechniken im durchschnittlichen Bereich	keine besonderen Entwicklungsziele nötig: kontinuierliche Festigung und Erweiterung der Kompetenzen

Kommunikation & Sprache

Entwicklungsbereiche	Entwicklungsziele
angemessenes Anwenden der Gebärdensprache	keine besonderen Entwicklungsziele nötig: kontinuierliche Festigung und Erweiterung der Kompetenzen
kommunikationsfreudige Schülerin	keine besonderen Entwicklungsziele nötig: kontinuierliche Festigung und Erweiterung der Kompetenzen
Verbalsprache des Gegenübers nur durch Hinzunehmen von Gebärden verständlich	Kommunikation mit Gebärden und Verbalsprache
gute Sprachproduktion und Artikulation trotz bruchstückhaftem Lautsprachverstehen	Beibehaltung der adäquaten Sprachproduktion und Artikulation
nur bedingtes Einfordern von notwendigen kommunikativen Bedingungen	Anbahnung eines konsequenten Einforderns von notwendigen kommunikativen Bedingungen

Motorik & Wahrnehmung

Entwicklungsbereiche

altersgerechte Ausprägung der grob- und feinmotorischen Fähigkeiten

besonderes Interesse an Klebe- und Schneidearbeiten

Entwicklungsziele

keine besonderen Entwicklungsziele nötig

keine besonderen Entwicklungsziele nötig

Emotionen & soziales Handeln

Entwicklungsbereiche

gute Integration in die Klassengemeinschaft

Probleme beim Unterordnen und vereinbarte Regeln einzuhalten

teilweise respektloses Verhalten gegenüber Erwachsenen und Mitschülerinnen und -schülern

geringes Selbstvertrauen in eigene Fähigkeiten

Rückzug bei anhaltender Verunsicherung

geringe Frustrationstoleranz bei schwierigen Aufgaben

„Benutzen der Gehörlosigkeit als allumfassende Erklärung“

fordert notwendige kommunikative Bedingungen nur bedingt ein → z. B. Zuwendung des Gesprächspartners / der Gesprächspartnerin

keine Scheu um Wiederholung des Gesagten zu bitten

Entwicklungsziele

keine besonderen Entwicklungsziele nötig

sukzessiver Aufbau eines angemessenen Verhaltens und Einhaltung der Regeln

sukzessiver Aufbau eines angemessenen Verhaltens

sukzessiver Aufbau des Selbstvertrauens

Abbau des Verhaltens

Erweiterung der Frustrationstoleranz

Abbau des Gebrauchs von „behinderungsspezifischen Ausreden“

Aufbau eines selbstbewussten Einforderns von angemessenen kommunikativen Bedingungen

keine besonderen Entwicklungsziele: Aufrechterhaltung und Stärken des Verhaltens